

# Marktnotizen vom 2. Mai 2023

-  **Getreide** Die Erzeugerpreise für Getreide geben aufgrund der guten Aussichten für die kommende Ernte sowie der schwachen Kursentwicklung an der US-Börse weiter nach. ➔
-  **Raps** Die Rapspreise wurden erneut gesenkt. Hohe Importe und die schwächere Tendenz bei den Sojabohnen trüben die Stimmung. ➔
-  **Speisekartoffeln** Die Marktlage hat sich im Vergleich zur Vorwoche kaum verändert. Die Preise tendieren weiterhin stabil. ➔
-  **Futtermittel** Zurückpendelnde Futtergetreide- und Soja-schrotpreise bedingen nachlassende Forderungen für Mischfuttermittel. ➔
-  **Geflügel** Ausbleibende umfangreichere Grillaktivitäten ließen zusätzliche Nachfrageimpulse am Schlachtgeflügelmarkt vermissen, sodass sich die Preise fortgesetzt stabil entwickelten. ➔
-  **Eier** Das Eierangebot bleibt insgesamt überschaubar, sodass sich weitere Preisschwächen in Grenzen halten. ➔
-  **Milch** Das Rohstoffangebot steigt weiter an; die Nachfrage nach Butter und Käse hat sich etwas belebt; das Angebot an den Pulvermärkten übersteigt die Nachfrage; Spotmarktpreise gaben leicht nach. ➔
-  **Ferkel** Die Lage am deutschen Ferkelmarkt entwickelt sich vornehmlich ausgeglichen, sodass in der laufenden 18. Kalenderwoche mit stabilen Preisen gerechnet werden kann. ➔
-  **Schlachtschweine** Trotz fehlendem Schlachttag findet das zu Beginn der aktuellen Woche verfügbare Schlachtschweineangebot weiterhin vollständig seine Käufer. In der weiteren Entwicklung wird mit stabilen bis festen Preisen gerechnet. ➔
-  **Schafe** Das Angebot an frischen Lämmern bleibt bislang überschaubar und trifft auf eine relativ ruhige Nachfrage. ➔
-  **Nutzkälber** Das Angebot hat sich zur Vorwoche kaum verändert. Die Marktlage wird weitgehend als ausgeglichen beschrieben. Die Preise blieben zumeist auf Vorwochenniveau. Vereinzelt waren jedoch höhere Preisforderungen durchsetzbar. ➔
-  **Schlachtrinder** Zu Beginn der ersten Maiwoche werden knapp verfügbare und gefragte Schlachtkühe fester bewertet. Die ausgeglichene Lage am Jungbullenmarkt bedingt unveränderte Preise. ➔
-  **Schlachtkälber** Die anhaltend stetige Kalbfleischnachfrage bedingt ausgeglichene Verhältnisse auf dem Schlachtkälbermarkt. Stabile Preise dürften die Folge sein. ➔

## Getreide

Die schwache Tendenz am Getreide-markt hält auch Anfang Mai weiter an. Die Unsicherheit bezüglich der Vermarktung der Restbestände der letzten Ernte ist groß. Aktuell erscheint die Versorgungslage auf der Nord-halbkugel recht komfortabel zu sein. Zumindest, wenn das Wetter bis zur Ernte mitspielt. Mit diesen Aussichten geraten die Erzeugerpreise weiter unter Druck. Auch die ukrainischen Exporte sorgen für schwächere Tendenzen. Während die EU eine Einigung mit fünf osteuropäischen Ländern, zu-mindest für den Transit von Weizen, Raps, Mais und Sonnenblumenkernen, gefunden hat, bestehen nun die Bedenken, dass sich die Problematik weiter in den Westen verlagert. Die EU-Im-porte belaufen sich zum 26.04.2023 auf 7,4 Mio. t und übersteigen die Vor-jahresmenge bereits um 243 %. Davon kommt ein Anteil von ca. 64 % aus der Ukraine und ca. 18 % aus dem Verei-nigten Königreich. Allerdings läuft der Getreidekorridor über die Seehäfen der Ukraine am 18.05.2023 aus und bisher bahnt sich keine weiterführende Lö-sung an. Das könnte die Preise erneut in Bewegung bringen. Am Ölsaaten-markt zeichnet sich momentan kein Preisaufschwung ab. Die große bras-ilianische Ernte kommt nach und nach auf den Exportmarkt. Das schwächt die Kursentwicklung an der US-Börse. Auch der Rapspreis leidet unter der guten Versorgungslage. Die globale Rekordernte und hohe EU-Importe

## Getreide

Einkaufspreise des Handels und der Genossenschaften in €/t vom 02.05.2023

Erzeugerpreise	frei Landlager		
	West	Nord	Süd
Brotweizen A	-	(218,0 - 225,0) 220,0	(198,0 - 220,0) 219,0
Brotweizen B	-	(210,0 - 227,0) 214,5	(198,0 - 215,0) 210,0
Brotroggen	-	(170,0 - 200,0) 183,5	(173,0 - 185,0) 175,0
Futterroggen	(200,0 - 222,0) 205,0	(162,0 - 197,0) 177,0	(168,0 - 178,0) 171,5
Braugerste	-	(255,0 - 260,0) 256,5	(243,0 - 258,0) 249,0
Futtergerste	(210,0 - 232,0) 215,0	(180,0 - 207,0) 186,0	(168,0 - 199,0) 182,0
Futterweizen	(225,0 - 250,0) 240,0	(203,0 - 227,0) 206,0	(183,0 - 219,0) 202,5
Qualitätshafer*	-	(200,0 - 245,0) 225,0	(209,0 - 225,0) 220,0
Futterhafer	(230,0 - 318,0) 253,0	(170,0 - 235,0) 210,0	(199,0 - 220,0) 215,0
Körnermais	(230,0 - 267,0) 252,0	(210,0 - 240,0) 220,0	(201,0 - 229,0) 207,0
Triticale	(210,0 - 236,0) 230,0	(186,0 - 217,0) 195,0	(180,0 - 205,0) 186,0
Raps	(415,0 - 420,0) 420,0	(410,0 - 419,0) 414,5	(408,0 - 436,0) 420,0
Raps Vorkon-trakte	-	(407,0 - 428,0) 410,0	(409,0 - 428,0) 414,0
Futtererbsen	-	(290,0 - 290,0) 290,0	(288,0 - 295,0) 291,5
Ackerbohnen	-	(270,0 - 285,0) 280,0	(281,0 - 285,0) 283,0
Süßlupinen	-	(285,0 - 295,0) 290,0	-
Dinkel	-	-	-
	frei Hafenerlager	ab Hof	frei Verarbeiter
Brotweizen A	(202,5 - 229,5) 224,0	(203,0 - 230,0) 224,5	(207,0 - 234,0) 228,5
Brotweizen B	(202,5 - 231,5) 218,5	(203,0 - 232,0) 219,0	(207,0 - 236,0) 223,0
Brotroggen	(174,5 - 204,5) 186,5	(175,0 - 205,0) 187,0	(179,0 - 209,0) 191,0
Futterroggen	(166,5 - 201,5) 179,5	(167,0 - 202,0) 180,0	(171,0 - 206,0) 184,0
Braugerste	(247,5 - 264,5) 259,5	(248,0 - 265,0) 260,0	(252,0 - 269,0) 264,0
Futtergerste	(172,5 - 211,5) 190,5	(173,0 - 212,0) 191,0	(177,0 - 216,0) 195,0
Futterweizen	(187,5 - 231,5) 210,5	(188,0 - 232,0) 211,0	(192,0 - 236,0) 215,0
Qualitätshafer*	(204,5 - 249,5) 224,5	(205,0 - 250,0) 225,0	(209,0 - 254,0) 229,0
Futterhafer	(174,5 - 239,5) 214,5	(175,0 - 240,0) 215,0	(179,0 - 244,0) 219,0
Körnermais	(205,5 - 244,5) 224,5	(206,0 - 245,0) 225,0	(210,0 - 249,0) 229,0
Triticale	(184,5 - 221,5) 197,5	(185,0 - 222,0) 198,0	(189,0 - 226,0) 202,0
Raps	(412,5 - 440,5) 419,5	(413,0 - 441,0) 420,0	(417,0 - 445,0) 424,0
Raps Vorkon-trakte	(411,5 - 432,5) 414,5	(412,0 - 433,0) 415,0	(416,0 - 437,0) 419,0
Futtererbsen	(292,5 - 299,5) 294,5	(293,0 - 300,0) 295,0	(297,0 - 304,0) 299,0
Ackerbohnen	(274,5 - 289,5) 285,5	(275,0 - 290,0) 286,0	(279,0 - 294,0) 290,0
Süßlupinen	(289,5 - 299,5) 294,5	(290,0 - 300,0) 295,0	(294,0 - 304,0) 299,0
Dinkel	-	-	-

\* 55 kg/hl Preise an der oberen Spannungsgrenze gelten vorwiegend für markt-nahe und frachtgünstige Lagen (in der Region West auch bei Mischfuttermücknahme). Die Paritäten ab Hof und frei Verarbeiter beziehen sich auf Streckengeschäfte (= Transport direkt zur Mühle, Mischfutterwerk ect., Abrechnung über Handel/Genossenschaft). Die Preise können auch niedriger (z. B. Brutto-für-Netto-Abrechnung) oder höher (z. B. bei Verrechnung mit Bezug von Betriebsmitteln) sein.

**Der Inhalt des Marktberichtes wird von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen mit äußerster Sorgfalt erarbeitet. Eine Haftung schließen wir jedoch aus!**

Auskunft über pflanzliche Erzeugnisse: Tel. 0441 801-311  
 Auskunft über Vieh und Fleisch: Tel. 0441 801-314

**Angegeben sind in der Regel Nettopreise!**

Um den Bruttopreis zu erhalten, muss die Mehrwertsteuer (= Umsatzsteuer) hinzugerechnet werden.

**Einkauf**

7 % – landwirtschaftliche Erzeugnisse (Saatgut, Futtermittel ...)

19 % – Dünger, Pflanzenschutzmittel, Mineralstoffe, Diesel, Gas ...

**Verkauf**

9,0 % – steuerlich pauschalierende Betriebe

7 % – für Betriebe mit Regelbesteuerung

beeinflussen die Preisentwicklung. Auf Erzeugerebene frei Erfasserebene pen- delten die Preise zuletzt um 410 - 420 EUR/t.

## Großhandel

Großhandelsabgabepreise in €/t

	Hannover (keine Notierung)	Hamburg (keine Notierung)	Bremen (28.04.2023)
Brotweizen	-	-	-
Brotroggen	-	-	-
Futterweizen	-	-	ffr. Süd-OL/Westf. 238,00-239,00 Mai
Futtergerste (>62kg/hl)	-	-	ffr. Süd-OL/Westf. 223,00-224,00 Mai
Hafer	-	-	-
Weizenkleie	-	-	-
Sojaschrot	-	-	Bras. Sojaschrot 48 % ab Bramsche 501,00 Apr 483,00 Mai/Okt 485,00 Nov/Jan24 483,00 Feb24/Apr24
Raps	-	-	-
Rapsschrot	-	-	-

## Weltmarktpreise

Exportpreise, fob		26.04.2023	19.04.2023
		€/t	€/t
Weizen	SRW US Golf	242,00	263,00
	HRW US Golf	321,00	350,00
	EU Rouen	248,00	259,00
Gerste	Schwarzes Meer	213,00	224,00
	EU Rouen	230,00	245,00
Mais	US Golf	254,00	273,00
	EU Bordeaux	-	-
<b>Weißzucker, London</b>		<b>02.05.2023</b>	<b>25.04.2023</b>
umgerechnet in €/t		632,56 Aug 23	639,72 Aug 23
1 US \$ = €		0,91	0,91

## Terminmärkte

Schlusskurse in €/t, Kontrakt 50 t, Kartoffeln 25 t

		02.05.2023	25.04.2023
Weizen Nr. 2 MATIF	Mai 2023	232,75	242,75
	Sep 2023	230,00	242,75
	Dez 2023	234,50	246,50
Weizen CME	Mai 2023	199,51	212,88
	Jul 2023	204,14	217,68
	Sep 2023	207,89	221,55
Raps MATIF	Aug 2023	441,00	437,00
	Nov 2023	446,50	442,00
	Feb 2024	451,75	445,25
Sojabohnen CME	Mai 2023	482,33	481,77
	Jul 2023	472,68	472,51
	Aug 2023	455,12	454,24
Mais MATIF	Aug 2023	228,75	239,50
	Nov 2023	227,25	236,00
	Mrz 2024	229,25	238,00
Mais CME	Mai 2023	229,07	230,89
	Jul 2023	208,25	217,03
	Sep 2023	186,92	197,03
Veredlungskartoffeln EEX (Bintje, Agria ..., 40 mm +)	Jun 2023	419,00	388,00
	Nov 2023	235,00	235,00
	Apr 2024	247,00	248,00

CME - Chicago, EEX - Leipzig, MATIF - Paris

## Kartoffeln

Die Marktlage am Speisekartoffelmarkt hat sich auch zum Monatswechsel kaum verändert. Die stetige aber ruhige Nachfrage konnte auch keinen Auftrieb durch das zunehmende Spargelgeschäft erlangen. Die kühle Witterung sowie die Preissensibilität bremsen hier das Interesse der Verbraucher. Demgegenüber steht weiterhin ausreichend Ware. Auch wenn die Absortierungen steigen, bleibt unterm Strich ein weiterhin bedarfsdeckendes Angebot. Marktbeteiligte rechnen damit, dass sich diese Situation noch

bis zum Monatsende fortsetzen wird, auch wenn nach und nach die Läger geräumt werden. Die Preise bleiben angesichts der unveränderten Marktlage ebenfalls auf Vorwochenniveau. Anders gestaltet sich der Markt der Veredlungskartoffeln. Hier übersteigt die Nachfrage der Industrie das Angebot aus der Landwirtschaft. Als Folge steigen die Preise zum Teil deutlich an. An der Warenterminbörse in Leipzig wurden bereits 42,50 EUR/dt für den Juni-23-Kontrakt aufgerufen.

## Speisekartoffeln

Erzeugerpreise in Niedersachsen €/dt, lose

	02.05.2023	25.04.2023
festkochend	26,00 - 30,00	26,00 - 30,00
vorwiegend festkochend	25,00 - 28,00	25,00 - 28,00
mehlig	25,00 - 29,00	25,00 - 29,00

Erzeuger/Verbraucher-Direktverkehr, €/dt, im 10/12,5-kg-Sack inkl. MwSt.

festkochend	70,00 - 100,00	70,00 - 100,00
vorwiegend festkochend	65,00 - 95,00	65,00 - 95,00

## Speisekartoffeln

Abgabepreise am Großmarkt Hannover, €/Sack, 02.05.2023

festkochend	25-kg-Sack	10,00 - 12,00
vorwiegend festkochend	25-kg-Sack	9,00 - 11,00

## Speisekartoffeln aus der Heideregion

**Notierung am 02.05.2023** für Speisekartoffeln aus der Heideregion, entsprechend der Basis (Sortierung 35 bis 65, weniger als 8 % Mängel, hell- und festschalige Ware, lose, frei Erfassungsstelle € je 100 kg) wurden in der vergangenen Woche folgende Preise gezahlt.

	festkochend (lang/oval)	vorwiegend festkochend (runde)	mehlig kochende Sorten
Frischware	30,00	28,00	-

Abhängig von der Qualität sind weiterhin Zu-/Abschläge möglich.

**Markthinweis:** In der letzten Woche konnten viele landwirtschaftliche Läger geräumt werden. Ansonsten lief der Absatz der altertigen Ware stetig weiter. Die Auspflanzungen gingen zügig voran.

## Industriekartoffeln

Erzeugerpreise in Niedersachsen, €/100 kg, lose

	02.05.2023	25.04.2023
vertragsfreie Veredlungskartoffeln	29,00 - 34,00	28,00 - 32,00
frittene geeignet, 40 mm+	29,00 - 33,00	28,00 - 31,00



### LWK-App: Vorsprung durch Informationen!

Seit Kurzem ist die App der Landwirtschaftskammer Niedersachsen mit neuen Funktionen ausgestattet.

Die Rubrik Markt & Preise: Bequem und schnell sind hier regionale und überregionale Markt- und Preisinformationen abrufbar. Nebenbei ist dies der meist frequentierte Bereich der App.

Die App LWK Betrieb, Preise & Finanzen steht im Apple App-Store und im Google Playstore zum Download bereit.



Jetzt downloaden:

## Gemüse

### Erzeugerpreise für Spargel

bei Verkauf an den Großhandel, festgestellt im Gebiet der LWK Niedersachsen, Preise in €/kg

Datum	Klasse I		Klasse II
	weiß 16 - 26 mm	violett 16 - 26 mm	weiß/violett 16 mm +
25.04.2023	7,01 - 8,50	6,83 - 7,50	6,50 - 6,60
26.04.2023	7,01 - 7,50	6,50 - 6,83	5,50 - 6,60
27.04.2023	7,01 - 8,50	6,83 - 6,83	6,50 - 6,60
28.04.2023	7,01 - 8,50	6,83 - 6,83	6,50 - 6,60
02.05.2023	8,50 - 8,50	7,50 - 6,50	6,50 - 5,50

Bei Abgabe an Einzelhändler lassen sich Zuschläge um 1,00 € erzielen.

## Düngemittel

### Düngemittel

Aufgrund der besonderen Marktlage basieren einige der Preiserhebungen lediglich aus nominellen Bewertungen und weisen eine starke Schwankungsbreite auf.

Abgabepreise des Handels am 01.05.2023 in €/dt, lose

	ab Landlager (ab 10 t)	frei Hof (mind. 25 t)
Kalkammonsalpeter, 27 % N	31,70 - 35,90	30,75 - 34,95
Harnstoff, 46 % N, geschützt	47,50 - 49,30	46,55 - 48,35
AHL, 28 % N	32,30 - 36,90	31,50 - 36,10
DAP, 18 % N, 46 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	72,50 - 82,20	71,35 - 81,05
Tripelphosphat, 46 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	68,00 - 72,10	66,95 - 71,05
40er Kornkali, 6 % MgO	58,80 - 60,50	58,00 - 59,70
60er Kali	69,70 - 77,30	68,90 - 76,50
Magnesia-Kainit, 9 % + 5 % MgO	20,30 - 22,90	19,70 - 22,30
Patentkali/-magnesia, 30% + 10% MgO	75,80 - 77,90	74,65 - 76,75
SSA, 21 % N, 24 % S	42,50 - 52,00	41,60 - 51,10
ASS 26 % N, 13 % S	43,30 - 51,80	42,25 - 50,75
Piamon, 33 % N, 12 % S	49,50 - 55,70	48,30 - 54,50
Kohlensaurer Kalk, 80 % + 5 % MgCO <sub>3</sub>	3,20 - 6,95	2,75 - 6,50
Volldünger (15/15/15)	69,00 - 78,00	68,00 - 77,00

## Energie

### Diesel – Heizöl – Gas

Abgabepreise an die Landwirtschaft in €/100 l

Datum	Weser-Ems		Hannover	
	02.05.2023	25.04.2023	02.05.2023	25.04.2023
<b>Diesel</b>				
2.000 l	124,40 - 131,35	127,40 - 133,95	123,50 - 129,90	125,00 - 133,00
5.000 l	121,90 - 128,85	124,90 - 131,45	121,00 - 128,90	124,00 - 131,00
<b>Heizöl *1</b>				
3.000 l	75,60 - 83,70	78,70 - 86,50	76,80 - 89,90	77,40 - 88,00
5.000 l	74,60 - 82,20	77,70 - 85,00	75,50 - 88,90	76,90 - 86,00
10.000 l	73,40 - 80,70	76,50 - 83,50	73,90 - 86,90	76,15 - 84,50
Super-Heizöl wird mit 2,00 €/100 l Mehrpreis angeboten!				
<b>Flüssiggas *2 *3</b>				
2.700 l Tank	59,00 - 61,50	59,00 - 61,50	57,70 - 64,00	57,70 - 64,00
4.800 l Tank	55,70 - 59,50	57,95 - 59,50	55,70 - 62,00	55,70 - 62,00

\*1 Heizwert 9,88 kWh/l

\*2 ohne Grundgebühr oder Tankmiete

\*3 Heizwert 6,77 kWh/l

## Futtermittel

Einzelkomponenten:

Wie auch schon in den letzten Wochen waren an den Märkten für Futtermittelkomponenten im Bereich der Sojaschro-

te fortgesetzt tendenziell rückläufige Preisentwicklungen zu beobachten. Das hierzulande verfügbare Angebot an Sojaschrot wurde als ausreichend

### Futtermittel

Abgabepreise an die Landwirtschaft in €/t vom 01.05.2023

Mischfutter für Rinder, 3 t, lose, frei Silo	Weser-Ems	Hannover
<b>Milchautauscher für Aufzuchtälber</b>		
mit mindestens 50 % MMP-Anteil	2.752,00	2.756,00
mit 20 - 40 % MMP-Anteil	2.404,50	2.409,00
Nullaustauscher, ohne MMP-Anteil	2.341,00	2.345,00
<b>Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber</b>		
18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17 - 19 % Rohprotein	443,00	447,50
<b>Milchleistungsfutter</b>		
14 % Rohprotein, Energiestufe 3	323,00	-
18/3, 6,7 MJ NEL/kg, gepresst	334,50	338,00
20/4, mind. 7,0 MJ NEL/kg, gepresst	359,50	365,00
<b>Rindermastfutter</b>		
20 - 25/3, 10,8 MJ/kg, gepresst	344,50	349,00
<b>Mischfutter für Schweine, 3 t, lose, frei Silo</b>		
Ferkelaufzuchtfutter ab 15 kg, gepresst 15 - 18 % Rohprotein, 1,0 - 1,2 % Lysin	461,50	466,00
<b>Alleinfutter für Mastschweine</b>		
Anfangsmastfutter bis etwa 50 kg, 15 - 18 % Rohprotein, 0,9 - 1,15 % Lysin	365,00	370,00
Mittelmastfutter von etwa 50 - 80 kg, 14 - 16 % Rohprotein, 0,8 - 1,0 % Lysin	340,50	346,00
Endmastfutter ab etwa 80/90 kg, 12,5 - 14 % Rohprotein, 0,7 - 0,9 % Lysin	319,50	324,00
<b>Schweinemastfutter - stark N-/P-reduziert</b>		
Mast 28 - 40 kg LG	377,50	-
Mast >40 - 65 kg LG	350,50	-
Mast >65 - 90 kg LG	329,50	-
Mast >90 - 118 kg LG	306,00	-
<b>Alleinfutter für Sauen</b>		
tragende Sauen, 12 - 14 % Rohprotein, 0,4 - 0,7 % Lysin	338,50	343,00
säugende Sauen, 15 - 17,5 % Rohprotein, 0,9 - 1,1 % Lysin	381,00	386,00
<b>Ergänzungsfutter für Mastschweine</b>		
Mischung mit 20 - 25 % Getreide, 28 - 36 % Rohprotein	466,00	470,50
Mischung mit 30 - 35 % Getreide, 20 - 27 % Rohprotein	423,50	428,00
<b>Mischfutter für Geflügel, 25 - 28 t, frei Silo</b>		
Alleinfutter für Legehennen, 11,4 - 11,6 MJ/kg	412,00	418,00
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8 - 13,4 MJ/kg	460,00	468,00
Putenmastfutter P1	546,50	-
Putenmastfutter P2	531,50	-
Putenmastfutter P3	464,00	-
Putenmastfutter P4	441,50	-
Putenmastfutter P5	424,00	-
Putenmastfutter P6	420,00	-
<b>Futtergetreide, 3 t, lose, ab Lager</b>		
Gerste	241,30	-
Hafer, 50 - 52 kg/hl	292,40	-
Weizen	261,50	-
Roggen	231,10	-
Triticale	249,30	-
Körnermais	272,00	-

beschrieben. Gekauft wird fortgesetzt nur der dringend benötigte Bedarf, während Termingeschäfte eher vernachlässigt wurden. Am Markt für Rapsschrot bleibt es bei einem übersichtlichen Angebot. Insbesondere gilt dies für prompte Ware. Vielfach werden weiterhin Aufgelder für schnelle Lieferung verlangt. Auch fortgesetzt rechnen die Marktteilnehmer mit relativ fest tendierenden Rapsschrotpreisen. Im Bereich der übrigen Futtermittelkomponenten entwickelten sich die Preise für Melasseschnitzpellets trotz leicht anziehender Nachfrage tendenziell rückläufig. Weizenkleiepellets wurden gegenüber der Vorwoche ebenfalls

etwas günstiger gehandelt.

**Mischfuttermittel:**

Das zuletzt zu beobachtende Auf und Ab an den Märkten für Futtergetreide hatte in den letzten Wochen unveränderte Forderungen für Mischfuttermittel zur Folge. Seitens einiger Hersteller werden Anfang Mai reduzierte Preise genannt. Für die kommenden Maiwochen kündigen andere Preiskorrekturen an. Setzt sich die zuletzt schwächere Entwicklung an den Märkten für Futtergetreide fort, dürfen sich die Preise für die verschiedenen Schweine-, Rinder- und Geflügelmischfuttermittel in den nächsten Wochen somit weiter reduzieren.

nutzt wurden.

**Puten:**

Am Markt für Schlachtputen waren in der zurückliegenden Berichtswoche keine wesentlichen Veränderungen zu beobachten. Die Marktbeteiligten warten auf eine Belebung der Nachfrage durch die Grill- und Spargelsaison. Erzeugerpreise für Schlachtputen entwickelten sich im Verlauf der zurückliegenden Berichtswoche, dem Vernehmen nach, stabil.

**Schlachthennen:**

Saisongemäß wurden nach dem Osterfest bis zuletzt mehr Althennen geschlachtet. Trotz des umfangreichen Angebotes entwickelten sich die Althennenpreise dabei stabil bzw. gaben nur leicht nach. Wie auch in anderen Jahren zu beobachten, rechnen die Marktbeteiligten in den nächsten Monaten mit tendenziell weiter nachgebenden Althennenpreisen.

**Futtermittelkomponenten**

Abgabepreise des Handels in €/100 kg, lose, ab 3 t, ab Lager

	01.05.2023	24.04.2023
<b>Energie- und Stärketräger</b>		
Weizenkleie, pelletiert	23,25	23,10
Melasseschnitzel, pelletiert	31,05	31,25
Palmexpeller	24,00	23,60
Sojabohnenschalen	27,70	28,15
Weizendestiller	35,40	35,80
Rapsexpeller	40,40	39,45
Sojaöl	115,70	124,25
<b>Ölschrote</b>		
Sojaschrot, 44/7*	50,65	52,85
Brasilschrot, pelletiert**	53,40	55,60
Non-GMO***, Sojaschrot (mind. 45% RP)	60,65	63,10
Non-GMO***, Sojaschrot pellets HP (mind. 48% RP)	64,25	66,35
Rapsschrot	35,80	35,65

\* mindestens 42 % Rohprotein, ca. 2 % Fett, max. 7 % Rohfaser  
 \*\* mindestens 46 % Rohprotein, ca. 2 % Fett, max. 7 % Rohfaser  
 \*\*\* nicht gentechnisch veränderter Organismus (kein GVO)

**Grundfutter**

Verkauf an Handel/Genossenschaften vom 01.05.2023, ab Hof

	Region Nord-West	Region Süd-Ost
Heu, €/t	- kleine HD-Ballen 180,00 - 240,00	190,00 - 260,00
	- Quaderballen 125,00 - 180,00	150,00 - 200,00
Stroh, €/t	- kleine HD-Ballen 125,00 - 140,00	135,00 - 160,00
	- Quaderballen 90,00 - 115,00	100,00 - 130,00

Für Direktverkäufe an Endverbraucher werden 10-20 €/t mehr erzielt; Preisaufschläge bei Kleinverkauf.

	Region Nord-West	Region Süd-Ost
Grassilage, €/t (aus Fahrtilo)	30,00 - 40,00	30,00 - 45,00
Maissilage, €/t (aus Fahrtilo)	50,00 - 70,00	50,00 - 65,00

**Geflügel**

Am hiesigen Markt für Schlachtgeflügel blieb es in der zurückliegenden 17. Kalenderwoche insgesamt bei weitgehend ausgeglichenen Angebots- und Nachfrageverhältnissen. Die wechselhafte und recht kühle Witterung verhinderte mitunter die erwarteten Absatzimpulse.

**Hähnchen:**  
 Am Markt für Schlachthähnchen ergaben sich zuletzt wenig Veränderungen. Auf Erzeugerebene als auch auf den nachfolgenden Handelsstufen blieben

die Preise zumeist auf der bisherigen Basis. Mit entsprechender Witterung rechnen die Marktbeteiligten in den Maiwochen allerdings mit einer Nachfragebelebung. Die zur Verfügung stehenden Angebotsmengen fielen dabei keineswegs reichlich aus und auch die Lagerbestände wurden als übersichtlich beschrieben. Zulieferungen von ukrainischer Ware auf den EU-Markt blieben hingegen umfangreich, während die Quoten für Importe aus Brasilien zuletzt nicht vollständig ausge-

**Schlachtgeflügel**

Auszahlungspreise für Schlachtgeflügel an die Erzeuger in €/kg LG, für den Zeitraum vom 24.04. bis zum 30.04.2023

Hähnchen	Spanne	Ø-Preis
Kükenpreis (€/Tier):	0,3805-0,4600	0,4125
<b>1. Kurzmast (Mastzeit max. 35 Tage)</b>		
bis 1.400 g	1,230-1,255	1,250
1.401 g bis 1.450 g	1,230-1,255	1,250
1.451 g bis 1.500 g	1,255-1,310	1,290
1.501 g bis 1.550 g	1,255-1,310	1,290
1.551 g bis 1.600 g	1,255-1,310	1,290
1.601 g bis 1.700 g	1,240-1,260	1,255
<b>2. Mittelschwere Mast (Mastzeit: max. 42 Tage)</b>		
1.701 g bis 1.800 g	1,185-1,255	1,225
1.801 g bis 2.000 g	1,240-1,255	1,245
ab 2.001 g	1,240-1,255	1,245
<b>3. Langmast (Mastzeit: ca. 41 - 51 Tage)</b>		
bis 2.000 g	1,240-1,255	1,245
bis 2.800 g	-	1,255
<b>Puten</b>		
Kükenpreis (€/Tier) - Hennen		1,50
Kükenpreis (€/Tier) - Hähne		3,48
Hennen: ab 8,50 kg	1,820-1,840	1,825
ab 9,00 kg	1,830-1,860	1,840
ab 9,50 kg	1,845-1,870	1,850
Hähne: ab 18,00 kg	1,815-1,870	1,840
ab 19,00 kg	1,865-1,895	1,865
ab 19,50 kg	1,875-1,905	1,875
<b>Schlachthennen</b>		
bis 1.600 g	0,210-0,250	0,240
1.601 g bis 1.700 g	0,220-0,280	0,263
1.701 g bis 1.900 g	0,250-0,300	0,289
1.901 g bis 2.200 g	0,250-0,350	0,323

**Europäisches Schlachtgeflügel**


Angaben in Euro, inkl. niederländischer MwSt.

	17. Kalenderwoche	Änderung zur Vorwoche
neue Basiskontraktnotierung (VCN) in €/kg LG (incl. Zuschläge)	1,1300	±0
freier Marktpreis minus 2 % Brückenwaagengewicht		
- Hähnchen bis 2.000 g	1,19-1,21	±0
- Hähnchen 2.001 bis 2.600 g	1,19-1,21	±0
freier Marktpreis Belgien		
Fleischhähnchen in €/kg LG, ohne MwSt.	1,27-1,29	±0
ABC-Preis in €/kg LG, ohne MwSt.	1,25	±0
Brüteierpreis gemäß Integrationspreis	0,2228	±0

**LWK-APP: Vorsprung durch Informationen!**

Aktuelle Preise und blitzschnelle Marktinformationen per Push-Nachricht aufs Handy

**Jetzt downloaden**



## Eier

In der zurückliegenden 17. Kalenderwoche waren am deutschen Eiermarkt mitunter nochmals gewisse Preisschwächen zu beobachten. Insgesamt hielten sich die Rückgänge aber im Gegensatz zu der Zeit nach Ostern in den vergangenen Jahren in engeren Grenzen. Teilweise blieb es sogar bei stabilen Preisen. Seitens des Lebensmittel Einzelhandels werden Eier mit KAT-Standard kontinuierlich nachge-

fragt. In einigen Segmenten bleibt das Angebot knapp. Insbesondere gilt dies für Boden-, Freiland- und Bio-Eier. Bodenhaltungseier nach EU-Standard waren zuletzt hingegen besser verfügbar. In preislicher Hinsicht ergaben sich zuletzt nur geringere Veränderungen. Die Preise für Eier der höheren Gewichtsklassen gaben mitunter etwas nach, S-Eier hingegen blieben stabil.



### Eiernotierung Weser-Ems

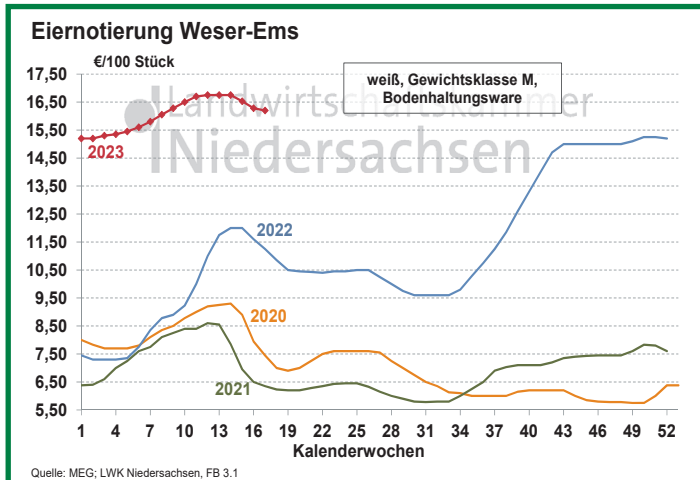
Notierung des Vereins der Weser-Ems-Packstellen; deutsche, sortierte Eier; KAT zertifiziert; Güteklasse A; ab Packstelle; Notierung in Cent/Ei

Bodenhaltung; 17. KW 2023; ( ) = Abweichung zur Vorwoche

Gewichtsklasse	weiß	braun
XL	22,60 (-0,08)	22,90 (-0,10)
L	17,00 (-0,23)	17,15 (-0,10)
M	16,20 (-0,08)	15,95 (-0,08)
S	13,50 (±0)	12,75 (±0)
Tendenz	2,5 = fest-freundlich	2,5 = fest-freundlich

Quelle: DEU Eiervertriebsgesellschaft über AMI

## Marktchart



## Milch

Wie in der vergangenen Woche setzte sich der Anstieg der Milchlieferung in der 15. KW fort. Laut der Zentralen Milchmarkt Berichterstattung (ZMB) wurden 0,2 % mehr Milch als in der Vorwoche an die deutschen Molkereien abgeliefert. Der Abstand zum Vorjahresmonat beläuft sich auf 2,9 %. Weiterhin war am Markt für flüssigen Rohstoff eine nachgebende Preistendenz für Magermilchkonzentrat und Industrierahm vorherrschend. Zurückzuführen ist dies auf ein umfangreicheres Angebot.

### Butter:

Im Bereich der abgepackten Butter hat sich die Nachfrage zuletzt etwas belebt, erreichte damit aber noch nicht die Erwartungen. Ausschlagge-

bend ist hier die kühlere Witterung, die das Spargelgeschäft sowie die Außengastronomie etwas ausbremst. Die Notierung an der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse in Kempten entwickelte sich zuletzt stabil. Auch bei der Blockbutter wurde eine kurzfristige Belebung spürbar, doch angesichts der guten Verfügbarkeit an Rohstoffen gaben die Preise an der Kemptener Börse auf 4,52 - 4,70 EUR/kg nach.

### Käse:

Das Angebot reicht weiterhin gerade aus, um die belebte Nachfrage zu erfüllen. Marktteilnehmer sprechen bereits von einer relativ ausgeglichenen Marktlage. Sowohl der Lebensmitteleinzelhandel als auch Industrie und Großverbraucher zeigen Bedarf.

Demgegenüber steht aber auch eine hohe Rohstoffverfügbarkeit. Bei der amtlichen Preisnotierung für Schnittkäse in Hannover tendierten die Preise für Block- und Brotware stabil.

### Milchpulver:

Das Angebot übersteigt immer noch die ruhige Nachfrage nach Magermilchpulver. Anbieter erwarten jedoch eine Belebung der Nachfrage aus dem mittleren Osten nach dem Ende des Ramadans. Der Bedarf Chinas bleibt derzeit ebenfalls hinter den Erwartungen zurück. In Kempten blieben die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität auf Vorwochenniveau. Am Markt für Vollmilchpulver gaben die Preise leicht nach und notierten in einer Spanne

von 3.360 - 3.500 EUR/t. Der Preis für Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität wurde in der oberen Spanne auf 860 EUR/t zurückgenommen.

### Markt und Börse:

Die Spotmarktpreise in Deutschland und den Niederlanden gaben in der Berichtswoche leicht nach. An der Warenterminbörse in Leipzig zeigten sich ebenfalls schwächere Tendenzen. Der vom ife Kiel errechnete Börsenmilchwert für Mai notierte zuletzt bei 37,2 ct/kg. Die 40-Cent-Marke ist erst wieder für den September-Termin erreichbar. Der zugrundeliegende Butterkontrakt rutschte auf 4.663 EUR/t und Magermilchpulver stand zuletzt bei 2.395 EUR/t.



### Molkereibericht Niedersachsen

Berichtszeitraum: 17.04. bis zum 23.04.2023

	Tonnen	± in % (zur Vorwoche)	± in % (zum Vorjahr)
Milchanlieferung	127.539	+0,40	+2,90
Herstellung von: Butter	1.993	-2,6	+47,4
Magermilchpulver	2.259	-2,3	-22,1
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	7.008	-11,3	+2,4
Friskäse	5.494	+34,5	+12,3

Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e. V.

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen bietet Ihnen

### Info Milch

als Abonnement per E-Mail an.

Auskunft unter **Tel. 0441 801-311**

## Ferkel



### Ferkel – Orientierungspreis

Kalkulierter Orientierungspreis in € für Ferkel ab Hof in Erzeuger-/Mäster-Direktbeziehungen. ( ) = Vorwochenpreis.

24.04. bis zum 30.04.2023	8-kg Ferkel	25-kg-Ferkel
Wochenpreis	47,93 (47,93)	83,33 (83,33)
gleitendes Mittel der letzten 10 Wochen	46,76 (46,43)	81,38 (80,82)

Der kalkulierte Orientierungspreis wird wöchentlich ermittelt. Ausgangspunkt für die Ferkelpreis-Ermittlung bildet die Vollkostenberechnung für die Erzeugung eines Mastschweines. Mit dem so errechneten Ferkelpreis lassen sich Preis-Extreme im Markt nach oben und unten stark abmildern.



### Ferkelpreisentwicklung - überregional

Entwicklung der Ringferkelpreise in €/Stück bis zum 07.05.2023

Regionen	Partie, Gewicht	17. Woche	18. Woche
<b>Überregional</b>			
Hohenlohe	200er Partie, 25 kg	89,80	±0,00
Bayern	100er Partie, 28 kg	90,00	±0,00
Rheinland	200er Partie, 30 kg	95,00	±0,00
Rheinland-Pfalz	200er Partie, 28 kg	97,50	±0,00
APH Hessen	100er Partie, 28 kg	93,39	±0,00
<b>Ausland</b>			
Niederlande (Best Piglet Price)	25 kg	77,50	-
Spanien (Lleida)	20 kg	91,00	±0,00
Frankreich (Porcelet-Indexe)	25 kg	68,25	-
Italien (Com. Unico Nazionale)	25 kg	127,83	±0,00

## Ferkel Nord-West

Ab-Hof-Ferkelpreisnotierung Nord-West der LWK Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen für 200er-Gruppen für den Zeitraum vom 24.04. bis zum 30.04.2023

gemeldete Stückzahlen	Preisspanne €/Stück	Median Grundpreis	Preis der Vorwoche
<b>Ring-/Qualitätsferkel auf 25-kg-Basis</b>			
139.187	78,5 - 91,5	84,50	84,50

<b>Systemferkel auf 8-kg-Basis</b>			
berechnet		52,40	52,40

Aufgrund der gestiegenen Futterkosten wurde eine Anpassung der Nord-West Preis - Ableitungstabelle für 8 kg Ferkel notwendig. Dies gilt seit dem 23.05.2022.

### Entwicklung der Ringferkelpreise in €/Stück bis zum 07.05.2023

Regionen	Partie, Gewicht	17. Woche	18. Woche
Nord-West insgesamt	200er Partie, 25 kg	84,50	±0 (±0 bis +1,50)
URS Hunte-Weser	100er Partie, 25 kg	85,50	85,50
Hansa/Cuxhaven	100er Partie, 25 kg	84,50	84,50
Coppenbrügge	100er Partie, 25 kg	87,50	87,50

Deutsche Ferkel, die ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des deutschen Tierchutzgesetzes kastriert werden, erhalten beim Verkauf in einer Vermarktungspartie im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis einen Preiszuschlag von 2,00 €/Tier.

Notierte Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliederbeitrag und beziehen sich auf eine Verkaufsgruppe von 200 Stück. (Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Partien Preiszuschläge gewährt.) Durchgeführte Impfungen (Circo- bzw. Mykoplasmenimpfungen) werden durchschnittlich jeweils mit 1,50 €/Ferkel vergütet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisauflschläge vergütet. Die Vergütung der Übergewichte zwischen 25 und 30 kg beträgt ab dem 16.01.2023 1,20 €/kg. Über 30 kg werden in der Regel 0,75 € bezahlt.

Montags, ab 10:00 Uhr: Infodienst 09001 190-244 (0,69 €/Min. – Festnetz)

## Notierung Dänemark

Dänische Ferkel- und Schlachtschweinenotierung vom 01.05.2023

Qualitätsstufe	7 kg	Veränderung	30 kg	Veränderung
<b>1. Ferkel</b>				
<b>Verkaufsgewicht im Ø</b>				
SPF*, PRRS negativ	46,3	±0	94,0	±0
SPF*, PRRS positiv	44,3	±0	92,7	±0

<b>2. Schlachtschweine</b>				
Basispreis:	1,85	Veränderung zur Vorwoche:		±0

\*Specific-Pathogen-Free

## Ferkel-Vereinigungspreis

Preisempfehlung der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 01.05. bis zum 07.05.2023

	ab 18. Woche	Vorwoche
Ferkelpreis (25kg/200er-Gruppe):	84,50 €/Stück	84,50 €/Stück
Stückzahl:		164.600 Stück
berechneter 8kg Ferkelpreis:	52,40 €/Stück	52,40 €/Stück

Die Vergütung der Übergewichte zwischen 25 und 30 kg beträgt ab dem 16.01.2023 1,20 €/kg. Über 30 kg werden in der Regel 0,75 € bezahlt.

Deutsche Ferkel, die ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des deutschen Tierchutzgesetzes kastriert werden, erhalten beim Verkauf in einer Vermarktungspartie im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis einen Preiszuschlag von 2,00 €/Tier.

Freitags, ab 12:00 Uhr: Infodienst 09001 190-244 (0,69 €/Min. – Festnetz)

## Schweine

### Deutschland:

Am deutschen Schlachtschweine-markt blieb es im Verlauf der zurückliegenden 17. Kalenderwoche bei insgesamt weiterhin nicht allzu umfangreichen Angebotsmengen. Die zur Verfügung stehenden Stückzahlen wurden vollständig seitens der

Schlachtunternehmen aufgenommen. Zusätzliche Nachfrageimpulse, wie von vielen Marktteilnehmern erwartet, blieben aufgrund der durchwachsenden und relativ kühlen Witterung in der Woche zum 1. Mai allerdings aus. Spielraum für Preisbefestigungen bestand somit nicht. Für die Schlacht-

woche vom 27.04. bis zum 03.05.2023 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) einen unveränderten Preis in Höhe von 2,33 EUR/kg SG.

### EU-Ausland:

In der zurückliegenden Berichtswche fiel das Aufkommen schlachtreifer Schweine in vielen EU-Mitglieds-ländern fortgesetzt nur relativ gering aus. Demgegenüber stand zumeist eine entsprechende Nachfrage. Aufgrund der relativ kühlen Witterung fehlten in vielen Ländern zusätzlich belebende Impulse. Entsprechend waren, wie auch hierzulande, vielfach stabile Preise zu beobachten. Dies war in den benachbarten Niederlanden, Österreich und auch in Spanien der Fall. Fester entwickelten sich die Auszahlungspreise mit einem Plus von vier Cent in Dänemark. Relativ deutlich, nämlich um sieben Cent, stiegen die Schweinepreise in Polen. Ausnahme bildete Frankreich. Aufgrund einer ausreichenden Angebotssituation aber einer nur verhaltenen Nachfrage pendelten dort die Preise um sechs Cent zurück.

### Fleischgroßmarkt:

Auf Ebene der Fleischgroßmärkte blieb der Handel mit Schweinefleisch im Verlauf der zurückliegenden Berichtswche vielfach hinter den Er-

wartungen zurück. Insbesondere galt dies für die Bereiche Grillfleisch und Kurzbratartikel. Ursache dürfte das kühle und durchwachsende Aprilwetter gewesen sein. Teilweise berichteten die Handelsbeteiligten von Angebotsüberhängen, welche mitunter preisreduziert angeboten wurden. Das zur Verfügung stehende Angebot reichte gut aus, um den bestehenden Bedarf zu decken. In relativ stabilen Mengen wurden Filets und Lachse gehandelt.

### Schlachtsauen:

In der zurückliegenden Berichtswche fiel die Nachfrage nach Sauenfleisch im Bereich der Fleischgroßmärkte relativ ruhig aus. Käufer achteten dabei in erster Linie auf die Preise und bevorzugt günstige Ware. Entsprechend wurde auch auf importiertes Schlachtsauenfleisch aus anderen Ländern, wie zum Beispiel aus Spanien, zurückgegriffen. Das den Schlachtereien zur Verfügung stehende Angebot an Schlachtsauen reichte zuletzt aus, um den bestehenden Bedarf zu decken. Für die Schlachtwoche vom 27.04. bis zum 03.05.2023 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) ihren Mitgliedern einen unveränderten Schlachtsauenpreis in Höhe von 1,78 EUR/kg SG.

## Schlachtschweine

Auszug aus der amtlichen Preisfeststellung für den Zeitraum vom 24.04. bis zum 30.04.2023, frei Schlachtstätte (1. FLGDV), Preise in €/100 kg SG

Handelsklasse	S	E	U	S-P	M
<b>Niedersachsen / Bremen (16 Betriebe / 244.371 Stück)</b>					
Ø-Preis (Vorwoche)	241 (241)	239 (239)	226 (227)	240 (240)	209 (207)
Spanne	237-245	235-241	221-230	-	-
Ø MFL in %	62,5	58,1	53,4	60,7	-
<b>Nordrhein-Westfalen (14 Betriebe / 304.178 Stück)</b>					
Ø-Preis (Vorwoche)	243 (243)	238 (238)	224 (223)	241 (241)	202 (202)
Spanne	222-245	222-240	211-231	204-243	183-208
<b>Baden-Württemberg / Rheinland-Pfalz / Hessen (81.082 Stück)</b>					
Ø-Preis (Vorwoche)	239 (240)	241 (241)	234 (240)	240 (241)	192 (196)
<b>Bayern (35 Betriebe / 40.802 Stück)</b>					
Ø-Preis (Vorwoche)	241 (242)	237 (237)	225 (225)	238 (239)	188 (187)
Spanne	237-251	233-250	218-262	-	177-191

## EU-Preisvergleich der ISN

Europ. Schweinepreisvergleich ISN vom 02.05.2023, Preise in €, korr. Notierungen

	Deutschland	Niederlande	Dänemark	Frankreich	Österreich	Tschechien
16. KW	2,276	2,216	1,997	2,555	2,330	2,265
17. KW	2,276	2,216	2,037	2,488	2,330	2,265
18. KW	2,276	2,216	2,037	2,427	2,330	-
	Spanien	Polen	Italien	Belgien	Irland	
16. KW	2,638	2,504	2,715	2,198	2,132	
17. KW	2,638	-	2,690	2,198	-	
18. KW	2,638	-	-	2,198	-	

\* Die offiziellen Notierungen der einzelnen Staaten sind durch Korrekturen auf eine gemeinsame Referenzbasis gestellt worden. Referenzbasis: 57 % MFA, ab-Hof, 79 % Ausschachtung, ohne MwSt.

Quelle: ISN e. V., Damme

## Schweineschlachtungen Deutschland

### Handelsklassen S - V

Kalenderwoche	2022	2023	Abweich. zum Vorjahr
14. Kalenderwoche	793.395	669.429	-15,6%
15. Kalenderwoche	655.275	649.447	-0,9%
16. Kalenderwoche	671.642	740.746	+10,3%
<b>01. - 16. Kalenderwoche</b>	<b>12.420.279</b>	<b>11.541.276</b>	<b>-7,1%</b>

## Schlachtzahlen Schweine

Schlachtzahlen (S-V) nach der amtlichen Preisfeststellung (1. FLGDV)

	17. Kalenderwoche	16. Kalenderwoche
Niedersachsen / Bremen	244.371	234.704
Nordrhein-Westfalen	304.178	301.339
Schleswig-Holstein	18.483	17.747
Baden-Württemberg / Rheinland-Pfalz / Hessen	81.082	79.467
Bayern	40.802	40.652
<b>gesamt:</b>	<b>688.916</b>	<b>673.909</b>

## Schlachtschweine – Deutschland

Schweinepreise nach amtlicher Datenerhebung in €/kg SG, o. MwSt. frei Schlachtstätte (1. FLGDV).

Zeitraum	Handelsklasse			
	S	E	U	M
bis zum 23.04.2023	2,42	2,38	2,27	2,04
Vorwoche	2,42	2,38	2,26	2,02

## Schlachtschweine – Vereinigungspreis

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 27.04. bis zum 03.05.2023

<b>1. VEZG-AutoFOM-Preisfaktor:</b>	<b>2,33 €/Indexpunkt</b>
Spanne:	2,33-2,38 €/Indexpunkt
Vorwochenpreis:	2,33 €/Indexpunkt
<b>2. VEZG-FOM-Basispreis MFA 57 %:</b>	<b>2,33 €/kg SG</b>
Vorwochenpreis:	2,33 €/kg SG
<b>VEZG-Auto-FOM MFA 59 %:</b>	<b>2,33 €/kg SG</b>
Vorwochenpreis:	2,33 €/kg SG
Vermarktungsmenge aktuell:	246.500 Schweine
Vorwoche:	247.000 Schweine

### Preise frei Eingang Schlachtstätte.

Die der Preismeldung zugrunde gelegten Referenzmasken (FOM- bzw. Auto-FOM Referenzmasken) sind im Internet unter [www.vezg.de](http://www.vezg.de) hinterlegt.

Weitere Infos unter: [www.vezg.de](http://www.vezg.de). Mittwochs ab 14:30 Uhr: Infodienst 09001 190-244 (0,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweich. Preise für Mobilfunkteilnehmer)

## Schlachtschweine – CME Chicago

Warenterminbörse Chicago, sog. magere Schweine

Schlusskurs vom	02.05.2023	02.05.2023	25.04.2023
Monat	US \$ pro Pfund	€ pro Kilo	€ pro Kilo
Mai 2023	0,78	1,57	1,54
Juni 2023	0,90	1,81	1,74
Juli 2023	0,91	1,84	1,80
August 2023	0,93	1,86	1,82
Oktober 2023	0,83	1,66	1,63
Dezember 2023	0,79	1,59	1,55
Februar 2024	0,83	1,68	1,63
April 2024	0,87	1,75	1,71
Mai 2024	0,91	1,83	1,81
August 2024	0,95	1,91	1,91

Der Muskelfleischanteil (MFA) liegt in den USA etwa zwischen 51 und 52 %, in Deutschland bei etwa 57 %.

## Schlachtsauen – Vereinigungspreis

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 27.04. bis zum 03.05.2023

<b>VEZG-Basispreis ab Hof:</b>	<b>1,78 €/kg SG</b>	
Spanne:	1,78-1,78 €/kg SG	
Vermarktungsmenge aktuell:	2.700 Schweine	
Amtl. M-Sauenpreis; Deutschland frei Eingang Schlachtstätte nach DVO		
	Preis in €/kg SG	Schlachtzahlen
16. Kalenderwoche	2,04	12.102
15. Kalenderwoche	2,02	10.225
14. Kalenderwoche	2,00	9.995
13. Kalenderwoche	2,00	12.076
siehe <a href="http://www.vezg.de">www.vezg.de</a>		

## Internet-Schweinebörse + ISN-Marktplatz

Bei der Auktion der **Internet Schweinebörse** am 02.05.2023 wurden von 800 Schweinen 480 Schweine verkauft in einer Spanne von 2,355 bis 2,435 € zu einem Durchschnittspreis von **2,41 €/kg SG**.

### ISN-Marktplatz:

Auf dem Marktplatz der Internet Schweinebörse wurden im Zeitraum vom 21.04. bis 27.04.2023 Schlachtschweine zu Basispreisen zwischen 2,42 € und 2,42 € im medianen Mittel zu **2,42 €/kg SG** bei 5,60 € Vorkosten gehandelt.

## Schafe

Der hiesige Lämmermarkt ist geprägt von einem kleinen Angebot. Erste frische Lämmer sind schlachtreif, jedoch sind es noch Einzeltiere. Deren Qualität wird als sehr gut eingestuft. Es wird ein Preis von 3,60 - 3,70 €/kg Lebendgewicht inkl. MwSt. aufgerufen. In der untenstehenden Tabelle erfolgt in dieser Berichtwoche die Preisumstellung auf frische Lämmer. Die Vorwochenpreise gelten für alte Lämmer.

Auch die Nachfrage nach Lämmern fällt gering aus. Marktteilnehmer haben die Hoffnung, dass der Absatz ansteigt, zumal gerade Monatsanfang ist. Trotz der Mutterschafprämie, die man mit der neuen Agrarreform je Mutterschaf beantragen kann, werden derzeit auch Schafe geliefert. In der Spitze wird ein Preis von 1,30 €/kg Lebendgewicht inkl. MwSt. aufgerufen.

## Schafe

Mengenumsätze und Preise von Schafen nach Schlachtgewicht und nach Lebendgewicht von notierungspflichtigen Märkten festgestellt von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Frei Schlachtstätte, Meldegebiet Deutschland vom 24.04. bis zum 30.04.2023, ohne MwSt.	€/kg SG	Vorwoche
Lammfleisch (Ø 20 kg)	-	8,10
Schafe nach Lebendgewicht in Schleswig-Holstein vom 01.05.2023 bis zum 07.05.2023, incl. MwSt.	Spanne €/kg LG	Vorwoche
Lämmer (frisch)	3,60 - 3,70	3,00 - 3,20
Schafe	0,30 - 1,30	0,30 - 1,30

## Kälber

### Nutzkälber Allgäu

Abgabe-/Verkaufspreise der „Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu“ in €/kg, ( ) = Vorwoche, für den Zeitraum vom 24.04. bis zum 30.04.2023

Braunvieh	Blonde A. x Braunvieh	Fleckvieh-Kreuzungen
3,40 (2,80)	5,50 (5,00)	5,00 (4,60)

plus 5 - 10 €/Kalb Vermarktungskosten  
plus 12,50 - 15,00 €/Kalb Transport  
plus 5,20 €/Kalb Transportschutzimpfung

Quelle: EZG Allgäu

## Nutzkälber Niedersachsen

Ab-Hof-Preisfeststellung für Kälber über 28 Tage und über 55 kg für den Zeitraum vom 24.04. bis zum 30.04.2023; ( ) = Vorwoche

	Weser-Ems			Hannover		
	Ø-Preis	Spanne	Menge	Ø-Preis	Spanne	Menge
<b>Schwarzbunte</b>						
Bullkälber	I. Qualität (über 65 kg)	165 (165)	151 - 172	871	185 (175)	156 - 202
	II. Qualität (bis 65 kg)	128 (128)	110 - 143		142 (138)	101 - 170
Kuhkälber *	22 (22)	10 - 28		32 (28)	23 - 40	1.140

<b>Mastkreuzungen</b>						
Bullkälber	I. Qualität (über 70 kg)	230 (230)	220 - 305	211	232 (229)	225 - 321
	II. Qualität (bis 70 kg)	162 (162)	125 - 179		150 - 257	
Kuhkälber	124 (124)	110 - 162		150 (130)	128 - 174	237

<b>Weiß-Blaue Belgier Mastkreuzungen</b>						
Bullkälber	I. Qualität (über 70 kg)	344 (344)	330 - 376	120	349 (349)	349 - 370
	II. Qualität (bis 70 kg)	250 (250)	230 - 280		180 - 303	
Kuhkälber	188 (188)	160 - 202		188 (186)	165 - 230	262
vermarktete Kälber:			1.202			1.639
Tendenz			fest			fest

\* Überwieg. Zwitter und kl. Kälber ausschließlich zur Mast.

Kleine Tiere unter 55 kg und/oder abfallende Qualitäten sind nur unter deutl. Preiszugeständnissen abzusetzen.

Achtung: Seit dem 01.01.2023 Veränderungen bei den Gewichtsgrenzen und beim Transportalter durch die Änderung der TierSchTfV.

## Nutzkälber Oberbayern

Auktion des Zuchtverbandes für oberbayerisches Alpenfleckvieh am 27.04.2023

Gewicht	Auftrieb	Verkauf	Spanne €	Ø €/Tier	Ø €/kg
<b>weiblich:</b>					
61 bis 70 kg	16	15	100 - 250	161	2,45
71 bis 80 kg	30	30	150 - 340	257	3,37
81 bis 90 kg	33	33	200 - 360	295	3,50
91 bis 100 kg	17	17	250 - 450	327	3,51
<b>männlich:</b>					
61 bis 70 kg	19	19	80 - 440	315	4,64
71 bis 80 kg	110	110	200 - 540	455	5,95
81 bis 90 kg	216	216	150 - 560	506	5,93
91 bis 100 kg	125	125	450 - 610	550	5,84
101 bis 110 kg	29	29	540 - 610	579	5,56
Verlauf:	flott		<b>Nächste Auktionstermine:</b> 04.05. 11.05.		

## Nutzkälber Bayreuth

Fleckviehkälbermarkt in Bayreuth am 27.04.2023

Gewichtsklasse	Auftrieb	Verkauf	Ø-Gew. in kg	Spanne	je Kalb Preis in €	je kg
Bullkälber bis 60 kg	3	3	59	200 - 340	247	4,20
61 bis 70 kg	26	26	67	200 - 500	381	5,69
71 bis 80 kg	157	157	76	150 - 600	498	6,55
81 bis 90 kg	243	243	85	150 - 640	567	6,64
91 bis 100 kg	181	181	95	150 - 670	598	6,30
101 bis 110 kg	51	51	104	150 - 680	604	5,81
über 110 kg	25	25	119	380 - 730	656	5,51
gesamt	686	686	88	150 - 730	557	6,36
Wbl. Kälber zur Mast	69	69	82	70 - 530	331	4,06

Tendenz: fest Nächste Auktionstermine: 11.05., 25.05., 07.06.2023

## Nutzkälber – angrenzende Gebiete

Ab-Hof-Preisfeststellung für schwarzbunte HF-Kälber, 24.04. bis zum 30.04.2023

	Schleswig-Holstein	Nordrhein-Westfalen
<b>Bullkälber</b>		
Ø-Preis (Vorwoche)	158 (154)	160 (157)
Spanne	142 - 170	138 - 165
Stück	573	325
<b>Kuhkälber</b>		
Ø-Preis (Vorwoche)	23 (23)	37 (35)
Spanne	14 - 28	18 - 41
Stück	15	21
<b>Tendenz:</b>	<b>stabil</b>	<b>freundliche Marktlage</b>

## Schlachtrinder

**Jungbullen und weibliche Rinder:**  
Im Verlauf der 16. Kalenderwoche waren am deutschen Schlachtrindermarkt uneinheitliche Preisentwicklungen zu beobachten. Das den Schlachtereien zur Verfügung stehende Angebot an Schlachtkühen fiel fortgesetzt nur begrenzt aus, während sich die Nachfrage weiterhin recht zügig entwickelte. Leicht steigende Preise waren zu Beginn der Berichtswoche erneut die Folge. Die Lage am Markt für Jungbullen wurde währenddessen als ausgeglichen beschrieben. Entsprechend blieb es bei bisherigen Preisen. Am Dienstag, den 02.05.2023 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) bundesweit für QS-Ware einen R3-Jungbullenpreis für Fleckvieh und Fleischrassen in Höhe von 4,70 EUR/kg SG. Das war ebenso viel wie eine Woche zuvor. Der Preis für Kühe der Klasse O3 (310 kg) stieg um 3 Cent auf ein Niveau von 4,25 EUR/kg SG.

### Fleischgroßmarkt:

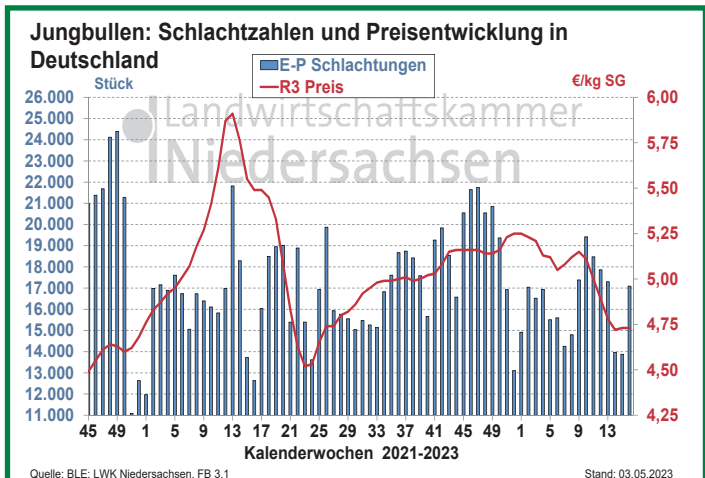
Die Beteiligten im Bereich der Fleischgroßmärkte berichteten zuletzt von recht ausgeglichenen Angebots- und Nachfrageverhältnissen im Bereich des Jungbullengeschäfts.

Die Einstandspreise als auch die Abgabepreise auf Großhandelsebene entwickelten sich in diesem Bereich entsprechend zuletzt unverändert. Anders sah es im Bereich der Schlachtkühe aus. Hier steht einem nur kleinen Angebot eine stetige bis lebhaft Nachfrage gegenüber. Die Preise entwickelten sich entsprechend fester.

### Schlachtkälber:

Auf Großhandelsebene entwickelte sich das Geschäft mit Kalbfleisch in der zurückliegenden Berichtswoche fortgesetzt mindestens stetig. Insbesondere seitens der Gastronomie wurde rege geordert. Auch die Umsätze im Bereich des Lebensmitteleinzelhandels entwickelten sich, nach Aussage der Marktbeteiligten, zufriedenstellend. In preislicher Hinsicht änderte sich sowohl im Einstand als auf der Abgabeseite der Großmärkte zuletzt wenig. Das den Schlachtereien zur Verfügung stehende Angebot an Schlachtkälbern reichte gerade aus, um den bestehenden Bedarf zu decken. Das Bundesmittel für pauschal abgerechnete Kälber erreichte in der 16. Kalenderwoche 6,05 Euro je Kilogramm Schlachtgewicht.

## Marktchart





## Schlachtrinder

Auszug aus der amtlichen Preisfeststellung für den Zeitraum vom 24.04. bis zum 30.04.2023, frei Schlachtstätte (1. FLGDV), Preise in €/100 kg SG

	Niedersachsen/Bremen				NRW		Schlesw.Holst.	
	Stück	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stück	Ø-Preis	Stück	Ø-Preis
<b>Jungbullen</b>								
Hdkl. U2	1.318	-	484	484	641	484	173	477
Hdkl. U3	1.029	-	477	480	504	477	134	477
Hdkl. R2	1.454	474-480	478	477	1.135	480	182	470
Hdkl. R3	1.065	469-475	471	472	752	474	206	471
Hdkl. O2	399	441-459	450	446	216	451	147	449
Hdkl. O3	650	450-457	453	451	284	455	152	451
<b>Ochsen E-P</b>	<b>28</b>	<b>-</b>	<b>470</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>16</b>	<b>-</b>
<b>Färsen</b>								
Hdkl. R3	263	-	482	479	167	474	442	486
Hdkl. O3	270	425-443	432	434	113	431	171	448
<b>Kühe</b>								
Hdkl. R3	70	-	449	444	69	440	62	443
Hdkl. O2	309	423-428	426	424	166	425	132	424
Hdkl. O3	1.303	431-437	435	431	497	430	534	432
Hdkl. P1	676	-	346	342	345	341	255	320
Hdkl. P2	342	-	369	367	333	368	188	367
Hdkl. P3	144	-	375	372	102	387	37	380
<b>Kälber E-P</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>329</b>	<b>-</b>

Stückzahlen Niedersachsen (8 Betriebe):

Jungbullen: 6.124; Ochsen: 28; Färsen: 893; Kühe: 3.098; Kälber: -

## Schlachtrinder – Vereinigungspreis

Preisinfo vom 02. Mai 2023 der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG), Preise in €/kg SG (Preise bezogen auf QS-Ware)

	Kühe	270 kg SG	310 kg SG	350 kg SG
R3	Spanne	4,19-4,21	4,29-4,31	4,39-4,41
	Ø-Preis	4,20	4,30	4,40
O3	Spanne	4,14-4,16	4,24-4,26	4,34-4,36
	Ø-Preis	4,15	4,25	4,35
		<b>250 kg SG</b>		
P2	Spanne	3,72-3,74		
	Ø-Preis	3,73		
		<b>Jungbullen (FL + Fleischrassen)</b>	<b>Jungbullen (SBT + BV)</b>	<b>Färsen 300 kg SG</b>
U3	Spanne	4,75-4,80		
	Ø-Preis	4,75		
R3	Spanne	4,70-4,75	4,65-4,70	4,70-4,85
	Ø-Preis	4,70	4,65	4,80
O3	Spanne		4,50-4,55	4,29-4,31
	Ø-Preis		4,50	4,30

## Schlachtzahlen Rinder

Schlachtzahlen lt. amtli. Preisfeststellung Gesamtdeutschland

	2022	2023	Abweich. zum Vorjahr
<b>Jungbullen (E - P)</b>			
15. Kalenderwoche	13.725	13.873	+1,1%
16. Kalenderwoche	12.634	17.088	+35,3%
<b>01. - 16. Kalenderwoche</b>	<b>260.894</b>	<b>260.918</b>	<b>+0,0%</b>
<b>Schlachtkühe (E - P)</b>			
15. Kalenderwoche	15.574	12.065	-22,5%
16. Kalenderwoche	11.869	15.114	+27,3%
<b>01. - 16. Kalenderwoche</b>	<b>256.627</b>	<b>253.044</b>	<b>-1,4%</b>
<b>Alle Tiere (E - P)</b>			
15. Kalenderwoche	37.182	31.435	-15,5%
16. Kalenderwoche	30.635	39.859	+30,1%
<b>01. - 16. Kalenderwoche</b>	<b>637.901</b>	<b>631.746</b>	<b>-1,0%</b>

Über den Infodienst der Landwirtschaftskammer Niedersachsen werden Ihnen täglich aktualisierte, ergänzende Informationen über den **Rindermarkt** zur Verfügung gestellt!  
**Tel. 09001 190-245**

(0,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer)

## Auktionen

### Auktion Verden

Absatzveranstaltung der Masterrind GmbH in Verden am 25.04.2023, Preise in €

	Anzahl	Mindestpreis	Höchstpreis	Ø-Erlös
Bullen	15	1.200,00	2.600,00	1.753,00
Kühe	1	1.550,00	1.550,00	1.550,00
Rinder	98	1.100,00	3.300,00	2.163,00
Kälber	-	-	-	-

**Auktionsverlauf:** Sehr flüssige und flotte Zuchtrinderauktion; stabile Nachfrage sowohl national als auch international bei stabilen Preisen. Nachfrage konnte nicht vollständig bedient werden.

**Auskunft:** Masterrind GmbH, Verden (Aller)

### Auktion Münster

Auktion der Rinder-Union-West eG, Münster, am 26.04.2023 Preise in €

Gewichtsklasse	Anzahl	Spanne	Ø-Erlös/Tier	Ø-Erlös/kg
Bullkälber bis 60 kg	2	130,00 - 150,00	140,00	2,98
Bullkälber 61 - 80 kg	13	100,00 - 580,00	321,54	4,28
Bullkälber 81 - 100 kg	34	120,00 - 650,00	554,41	6,32
Bullkälber 101 - 150 kg	22	130,00 - 720,00	557,73	4,64
Bullkälber 151 - 200 kg	13	300,00 - 840,00	503,08	2,81
Bullkälber 201 - 250 kg	18	250,00 - 980,00	726,11	3,19
Bullkälber 251 - 300 kg	11	880,00 - 980,00	934,55	3,53
Bullkälber über 300 kg	4	890,00 - 1.000,00	917,50	3,00
<b>Bullkälber gesamt</b>	<b>117</b>	<b>100,00 - 1.000,00</b>	<b>590,94</b>	<b>4,01</b>
wbl. Kälber bis 100 kg	22	120,00 - 300,00	209,09	2,58
wbl. Kälber 101 - 200 kg	43	140,00 - 580,00	403,02	2,53
wbl. Kälber über 200 kg	78	380,00 - 1.180,00	690,96	2,29
<b>weibliche Kälber gesamt</b>	<b>143</b>	<b>120,00 - 1.180,00</b>	<b>530,24</b>	<b>2,36</b>

### Auktion Cloppenburg

Absatzveranstaltung der Masterrind GmbH am 26.04.2023 Preise in €

	Anzahl	Mindestpreis	Höchstpreis	Ø-Erlös
Bullen	-	-	-	-
Kühe	-	-	-	-
Rinder	74	1.150,00	4.200,00	2.327,00
Kälber	-	-	-	-

**Auktionsverlauf:** Außerordentlich gute Auktionsqualität fand vollständigen Absatz; Preise dank breiter Käuferschaft nochmals verbessert; Nachfrage konnte nicht ausreichend bedient werden.

**Auskunft:** Masterrind GmbH, Bad Zwischenahn

### Auktionstermine

Veranstalter, Ort:	Termin:
VOST Leer	09.05.2023
Masterrind Verden (Absetzer)	10.05.2023
Rinder-Union Münster	10.05.2023
Masterrind Lingen	16.05.2023
Masterrind Verden	23.05.2023
Osnaabrücker Herdbuch	24.05.2023